

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 152.

Dienstag, den 1. Juni.

1841.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Dienst- und Kriegsrückreserve-Mannschaften betr.

Die in hiesiger Stadt und deren Reichthilde sich aufhaltenden Mannschaften, welche

1) seit der Recrutirung im Jahre 1835 zur Dienstreserve versetzt worden sind, und

2) die vom Jahre 1838 an mit Verpflichtung zur Kriegsrückreserve verabschiedeten Unterofficiers und Gemeinen werden hierdurch aufgefordert,

am 1. Juni dieses Jahres

in Gemäßheit des Gesetzes üb'r Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834 §. 33. sich, bei Vermeidung der in den §§. 64. 65. und 66. dieses Gesetzes angeordneten Strafen und sonstigen Nachtheile, entweder persönlich, oder, bei nachzuweisender Behinderung, durch Beauftragte bei uns, unter Vorweisung des Geburts- und Gesellschens, so wie resp. des Militairabschieds anzumelden.

Leipzig, den 28. Mai 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Kurze Entgegnung.

Der nun anonyme Verfasser des die Bahnhofs-Angelegenheit betreffenden Aufsatzes in Nr. 142 d. Bl. führt meine eigene beiläufige Bemerkung weiter aus, wie die Zusammenlegung der Bahnhöfe für den Waarentransport etwas bequemer sein würde, als deren Trennung; aber die verschiedenen einschlagenden Interessen prüft er nicht, keiner meiner desfallsigen Behauptungen widerspricht er. Wir scheinen demnach ganz einverstanden, nur daß jener Verf. der Rücksicht auf die Bequemlichkeit des Waarentransportes alle übrigen viel wichtigeren Interessen geopfert wissen will, und ich bin also überhoben, von Neuem vorzustellen, mit welcher Gefahr namentlich unsere Stadt und die Selbstständigkeit des neuen Unternehmens durch Vereinigung der Bahnhöfe bedroht wird, wie imaginär die einzige jenseitige Befürchtung größerer Schädlichkeit einer etwaigen Concurrenzbahn ist; denn ich sehe ein, wir streiten um des Kaisers Bart. Nur eine Erwiderung kann ich nicht unterdrücken, die, daß ich zwar in Beurtheilung reiner Handelsangelegenheiten, welche aber, wohl zu bemerken, hier nicht vorliegen, vor dem tüchtigen Kaufmann gern mein juristisches Haupt beuge, nicht aber zugebe, daß deshalb der Jurist von Besprechung einer Eisenbahnangelegenheit jedem Kaufmann gegenüber auszuschließen sei.

Der genannte Verf. des Aufsatzes in Nr. 137 dieses Blattes.

Witterungs-Beobachtungen

vom 23. bis 29. Mai 1841.

(Thermometer frei im Schatten.)

Mai.	Stunde.	Barom. b. 10 ^o + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin				
23.	Morgens 8	27	8,5	+ 16,8	S	Sonnenschein
	Nachmittags 2	—	9,3	+ 21,9	WSW.	Sonnenschein, lustig.
	Abends 10	—	10,1	+ 17,5	W.	gestirnt.
24.	Morgens 8	—	10,8	+ 16,8	NW.	heiter.
	Nachmittags 2	—	10,2	+ 23	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10,2	+ 17,2	NW.	gestirnt.
25.	Morgens 8	—	10,2	+ 17,2	NO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 23—	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10,4	+ 16,7	NO.	gestirnt.
26.	Morgens 8	—	11—	+ 17,6	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	11—	+ 23,6	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10,1	+ 17,2	NO.	gestirnt.
27.	Morgens 8	—	11—	+ 14,5	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 20—	NO.	Sonnenschein, Wind.
	Abends 10	—	10,1	+ 14,2	SO.	gestirnt.
28.	Morgens 8	—	10,3	+ 14,7	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 21—	NO.	Sonnenschein, Wind.
	Abends 10	—	10—	+ 15,4	NO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	—	10—	+ 15—	ONO.	heiter.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 23,8	O.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	9—	+ 16,3	O.	gestirnt

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 23. bis 29. Mai 1841.

Für 8.419 Personen	7,196 Ebr.	24 Agr.
Für Güter, auschl. Post und Salzfracht und Magdeburger Antheil	3,270	6
	10,467 Ebr.	— Agr.

Redacteur: D. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 1. Juni. Der Bauer als Millionair, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt. Original-Bauernmärchen von Raimund. Musik von Drechsler.

Mittwoch den 2. Juni. Erziehung-Resultate, Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: Voltaire's Ferien, Lustspiel von Both. — Margaretha Wertern und Arouet — Mad. Glasbrenner-Peroni: als erste Gastrollen.

Auction. Montags den 7. Junius 1841 sollen von Nachmittags 1 Uhr an in dem Gasthose zum goldenen Löwen zu Taucha verschiedene Effecten an Meubles und Hausgeräthschaften, übrigens auch eine goldene Kette, mehre Betten und eine Partie guter medicinischer Werke neuerer Zeit gerichtlich gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden. Ein specielles Verzeichniß der zu verauctionirenden Gegenstände ist in dem gedachten Gasthose ausgehängt.
Leipzig, am 12. Mai 1841.

Das Rath's Landgericht.
Stoßmann, Dir.
in vic.
Thon, Act.

Anerbieten. Ein cand. theol. wünscht noch einigen Elementar-Sprach- (griech. und latein.) oder Musikunterricht zu ertheilen. Geneigte Adressen bittet man gefälligst abzugeben im Essigkrüge 4 Treppen.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Allgemeine Weltgeschichte

von

Anfänge historischer Kenntniß

bis auf unsere Zeit.

Für höhere Lehranstalten
und
Geschichtsfreunde
bearbeitet

von
Dr. Karl Galtaus,
Lehrer der Geschichte an der Thomasschule zu Leipzig.

Zweiter Band.
Geschichte des Mittelalters.
gr. 8. broch. Preis 1½ Thlr.

Das gründliche Streben des bekannten Verf., von dem Standpunct der neuesten historischen Forschung aus einzelne Staaten und Perioden gleich einzelnen Individuen zu charakterisiren, hat bereits in mehren gelehrten Zeitschriften rühmliche Anerkennung und Aufmunterung gefunden. In den Heidelb. Jahrb. 1tes Hest 1841 heißt es: „der Verf., der da beweist, daß er nicht zu der großen Anzahl derer gehört, welche, ohne selbst gründliche hist. Kenntnisse zu besitzen, allgemeine Weltgeschichte schreiben, hat seinen Plan reiflich durchdacht, dann nicht bloß excerptirt und abgeschrieben, sondern verdaut und sich zu eigen gemacht, was er mittheilt. Der Kenner wird dieß sogleich erkennen und das gründliche Studium des Verfassers achten, wenn er gleich mit Recht sich des gelehrten Apparats und der Citate enthalten hat. Des wird man kaum von fünf unter hundert Lehrbüchern sagen können ic. Vergleiche auch Pölig's Jahrbücher und Gersdorfs Repert. Auch dieser 2. Band wird für des Verf. Umsicht, Kenntnisse, Studium und Geist ein ehrenvolles Zeugniß ablegen.“

Empfehlung.

½ breite französische Tacconets in neuen Mustern, die Robe von 14 Ellen

2 Thlr. 20 gGr.,

empfiehlt

Friedrich Werner,
Grimma'sche Straße Nr. 34.

* Markthauben, Reise- und Badehaubchen sind wieder fertig nebst andern feinen Hauben und Hüten billigst verkäuflich bei

Gismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof Nr. 14

Tapeten-Ausverkauf.

Einige 1000 Stück Tapeten, wovon eine mittlere Stube mit allem Zubehör von 3 Thlr. ab u. s. w. zu sehen kommt, werden verkauft bei

J. D. Engelmann, Petersstraße Nr. 13/80.

Verkauf.

Eine kleine Partie wegen unegaler Farbe ausgeschossene echte Havana-Cagaren verkauft, um damit zu räumen, die 100 Stück 1 Thlr. und 1½ Thlr., à Stück 3 und 4 Pf.
C. S. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Verkauf. Auf der Ziegelei zu Holzhausen sind 15,000 gute mit Holz gebrannte Mauersteine, die harten mit 11 Thlr., die mittleren und blaffen mit 10 Thlr. das Tausend gegen sofortige Bezahlung und Abnahme zu verkaufen. Das Nähere beim Ziegler daselbst.

Zu verkaufen sind zwei ganz zahme Rehe, 1 Jahr alt, Rinde und Bock. Wo? erfährt man Brühl Nr. 16/423, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein feiner Mahagony-Secretair nebst Nähtisch zu billigem Preise, und zu erfragen neuer Anbau, lange Straße Nr. 17, rechter Hand.



Draht-Stürzen,

zur Abwehrgung der Fliegen und Insecten von Speisen erhalten in allen Größen wieder

Gebrüder Beckenbura.



K. S. conc. Stearin-fabrik

in Schönefeld bei Leipzig.

Stearinkerzen, 6 Stück pr.

Packet à 10 Ngr.,

Brillantkerzen, 4, 5, 6 u.

7 Stück pr. Packet à 14 Ngr.,

Kircherkerzen, div. Größen à 15 Ngr. pr. Pfund,

Wagenkerzen, 5 Stück pr. Packet à 12½ Ngr.

Leipzig in der Niederlage, Grimma'sche Straße Nr. 31/593, im Hofe Louis Ploß.



kleine Seife (Walt-Seife) in Fässern von 1 à 6 Ctr.,

festen Soda-Seife in Kiegeln,

der k. s. conc. Fabrik in Schönefeld bei Leipzig.

Leipzig, in der Niederlage, Grimma'sche Straße Nr. 31/593, im Hofe.

Louis Ploß.

Das Lager von

elastischem Mineraltheer und Mineralkitt

der

Herren Zimmer & Sell
in Frankfurt a. M.

zum Ueberziehen von Dorn'schen oder andern Lehm-Bedachungen, zum Anstrich gegen Feuchtigkeit auf Stein, Holz und Metall befindet sich bei

Brückner Lampe & Comp.

Maschinen-Öl- und Lackfarben.

Da meine neue Einrichtung Öl- und Lackfarben im Großen zu fabriciren jetzt durch Aufstellung zweckmäßiger Maschinen, welche durch Wasserkraft getrieben werden, vollendet ist, und ich in Verbindung der zugleich mitbegründeten Mineral- und chemischen Farbenfabrik in den Stand gesetzt bin, alle Sorten Anstrichfarben bei vorzüglicher Feinheit und Güte zu billigeren Preisen als bisher liefern zu können, empfehle ich:

Auf's Feinste geriebene, weiße Farben in Lack, welche bei vorzüglicher Deckkraft sich schön weiß erhalten und ganz fest werden, à 20, 22, 24, 26 und 28 Thlr. pr. Ctr.

Weisse Farben in gebleichtem Öl gerieben à 9, 10, 12, 15 und 18 Thlr. pr. Ctr.

Grüne Ölfarben von Zinnober, Chrom- und Kupfergrün à 20, 26, 30, 36, 50 und 60 Thlr. pr. Ctr.

Chromgelb in Öl in verschiedenen Nuancen à 18 bis 38 Thlr. pr. Ctr.

Blaue Ölfarben in verschiedenen Nuancen à 18 bis 36 Thlr. pr. Ctr.

Ocker-Farben in Öl à 8 bis 24 Thlr. pr. Ctr.

Braune und rothe Farben in Öl à 8 bis 30 Thlr. pr. Ctr. Im Einzelnen verhältnißmäßig billig.

Außerdem empfehle ich meine verschiedenen Lacke eigener Fabrik, gebleichten und braunen Firniß, französisches Terpentinöl, deutsches Kienöl und alle Sorten trockene Bleiweiße, Mineral- und Erdfarben zu billigen Preisen.

E. G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Locarden

mit Nummern für alle Compagnien der Bataillone hiesiger Communalgarde verkauft billig und gut

E. Haake, Gürtlerstr., Hainstr. Nr. 339, in Hrn. Kistners Hause.

Steifröcke für Damen

von Kofshaaren besser Qualität sind zu haben bei

Carl Wagner, Damen-Kleidermacher, Petersstraße Nr. 34/61, neben den drei Rosen.

Zu kaufen werden gesucht

Bücher, möglichst wissenschaftlichen Inhalts, zu annehmbaren Preisen. Adressen erbittet man sich Burgstraße Nr. 21/139, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht wird eine Besitzung im Königreiche Sachsen, im Preise von circa 60,000 Thlrn., wozu außer den gewöhnlichen Branchen der Oekonomie vorzüglich Jagd gehört, durch

Leipzig, den 30. Mai 1841.

Adv. Einert.

Gesucht wird für einen Gasthof auf dem Lande eine Köchin und gibt nähere Auskunft darüber der Hausmann in der Reichstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Kindermädchen: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen: Nicolaistraße Nr. 765, im Gewölbe.

** Ein Mädchen, welches in Cravaten, eins, welches in feinem Weißnähern, und eins dergl., welches in Anfertigung von Beuteln, Damen-Cravaten und dergl. geübt ist, können sogleich Beschäftigung finden Sporergäßchen Nr. 4, 3 Treppen, bei

E. G. Froberg.

Gesucht wird ein Mädchen, in die Küche passend, und auch ein Bursche in Nr. 16, Zeiger Straße, welche sogleich antreten können.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in den Dienst am Kauze rechts parterre Nr. 870.

Dienstgesuch. Ein zuverlässiges Mädchen, welches in der Küche, sowie in aller häuslichen Arbeit zu gebrauchen ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Juni ein Unterkommen. Das Nähere im Goldhahngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit Meubles an einen oder zwei ledige Herren. Zu erfragen Reichels Garten im Amtshofe Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Johanni eine erste Etage eines Hauses der innern Stadt durch

Adv. Ehrlich, kl. Fleischergasse Nr. 12/252.

Zu vermieten ist vom Monat Juli an in der Grimma'schen Straße schönster Lage ein Verkaufs-Local mit dazu gehörigem großen Keller und Näheres darüber zu erfahren Grimma'sche Straße Nr. 23/683, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind zu Johanni in der zweiten Etage am Markte mehre sehr schöne Stuben, jedoch ohne Meublement, an ledige Handlungsbdiener oder Beamtete. Näheres Grimma'sche Straße, Herrn Löffens Haus, 2. Etage, die Thüre der Treppe vis à vis.

Zu vermieten sind sogleich an ledige Herren 3 meublirte Stuben (nicht meßfrei): Theaterplatz Nr. 7/315, 1. Etage. Auch ist ein Pianoforte zu vermieten; 20 gGr. monatlich.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis in der Blumen-gasse, von der Dresdner Straße herein rechts, im ersten Hause Nr. 1, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorfaal in einem Verschluss, nebst Keller, Holz- und Boden-kammer. Dasselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten sind zwei aneinander stoßende gut ausmeublirte und schöne Aussicht habende Stuben nebst Alkoven einzeln oder zusammen; die eine Stube kann sogleich und die andere zu Johanni bezogen werden in Reichels Garten, großes Vordergebäude parterre, bei Graul, Tapezierer.

* Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten vor dem Zeiger Thore in Klunkers Hause.

Englen's Reise-Pavillon

vor dem Petersthore

ist heute Dienstag den 1. Juni zum letzten Male eröffnet.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 1. Juni

Erstes Garten-Concert

in

Zänichens Kaffeegarten.

Anfang 6 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikcor.

Schleußig.

Heute Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

G. Gerber.

Leipziger Feldschlößchen.

Freundlichen Gruß an meine lieben Gäste!

Mit ganz feinen delicaten Bieren, Eierkuchen und Beefsteak empfiehlt sich denselben heute bestens

M. Raundorf.

* Heute starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens. Popitsch.

Concert

in Stötteritz, heute Dienstag, vom Chore
des 2. Schützenbataillons. Schulze.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik
in der Oberschenke zu Gohlis.

M o d e r n.

Heute zum 1. Juni von 2 bis 6 Uhr **starkbesetztes
Concert**; nach Beendigung desselben Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

E i n l a d u n g.

Zu dem in Lindenau abzuhaltenden Pfingstbier empfiehlt
sich die Wirthschaft in dem nahe an der Wiese gelegenen
vormaligen Perlitischen Kaffeehause mit Speisen und Ge-
tränken, und namentlich mit Kaffee-Kuchen und aus
gezeichnetem Borna'schen Lager- und anderem Biere auf das
Angelegentlichste.

* Heute Concert im Leipziger Waldschloß
chen. J. Kopisch.

* Heute Dienstag außer verschiedenem Ge-
bäck Beefsteaks, Eierkuchen und Cotelettes.
Schulze in Stötteritz.

Heute den 1. Juni gutbesetzte Tanzmusik
im Gasthose zu Lindenau,
wozu ergebenst einladet Hauschild.

Grüne Schenke.

Heute Dienstag stark- und gutbesetzte Tanzmusik. Es
ladet ein tanzliebendes Publicum dazu ergebenst ein
das Musikchor von L. Friedel.

E u t r i s c h.

Heute den 1. Juni halte ich Schlachtfest, wobei ich mit
Trüffel-, Zwiebel- und Sardellen-Wurst bestens aufzuwarten
die Ehre haben werde. Fr. Büchner.

Einpässirte Fremde.

Hotel de Baviere: Fr. v. Sansauge, v. Berlin, Fr. Baudirect.
Dürath nebst Tochter, v. Stettin, Mad. Angeln, v. Berlin, Kfm.
Paunier nebst Gem., v. Stettin, v. Dümm, Major v. Düben, Kobarthe,
Kfm. v. Senf, Hoppenberg, Kfm. v. Aachen, D. Krüger, v. Schwerin,
Burkhardt, Kfm. v. Amsterdam, Degenkolb, Kfm. v. Eisenburg, Mad.
Fränkel, von Berlin.

Hotel de Bologne: Hr. Privatgel. Glasbrenner nebst Gemahl.,
v. Berlin, Kofatng, Kfm. v. Lyon.

Hotel de Russie: Hr. Schimpf, v. Mannheim.

Hotel de Saxe: Ritter, Kfm. v. Purgkall, v. Warborn nebst
Gemahl., Gutsbes. v. Lemberg.

Goldner Kranich: Hr. Kfm. Pieberoth n. Sohn, v. Magdeburg.

Großer Blumenberg: Hr. Seydelmann, Capellmstr. v. Pres-
lau, Seubode, Part. v. Dresden, Fichtmstr. Engehardt nebst Gem.,
v. Hof, Jamucki, Part. v. Pesth, v. Ottilienfeld, v. Belnal, Lieut. v.
Wien, v. Dseminsko, v. Jaunisko, u. v. Waldstein, Part. v. Prag.

Grüner Baum: Hr. Haase, Registrator v. Lichtenstein.

Grünes Schild: Hr. Koch und Kofostko, Dck. v. Westerhausen,
Meyer nebst Frau und Schwester, Bäcker, Falke nebst Brüder, Töpfer,
Specht, Abergist, nebst Frau, Beiber nebst Frau, Gutsbes., Gebhardt
nebst Tochter, Kfm. v. Schönebeck.

Palmbaum: Hr. Otto, Scharer und Stange, Kauf. v. Halle,
Krause, Part. v. Delitzsch Lehmann, Miething, Bauer und Eichler,
Stud. v. Halle, Concertmstr. Kiel nebst Gem., v. Detmold, Director
Klingenstein nebst Gem., u. Kfm. Klingenstein nebst Gem., v. Eisleben,
Böhme, Kfm. v. Zeitz, Ragistk, Rittergutsbes. v. Schwarzhof, Falke,
Rittergutsbes. v. Wendemark, Wöllner, Amtm. v. Osterholz.

Kleinschober.

Heute ladet zum Concert und zur Tanzmusik ergebenst ein
J. G. Pollter.

** Heute Dienstag 1. Garten-Concert, später Tanz-
musik im Peterschießgraben. Anfang des Concerts
um 6 Uhr, der Tanzmusik nach 8 Uhr.

Es bittet um zahlreichen Besuch
das Musikchor von Ludwig Friedel.

Einladung. Heute zu Schweinsknochen mit Klößen
ladet ergebenst ein Schröder in Volkmarisdorf.

* Zu heute empfiehlt Pöbelschweinsknochen, Sauerbra-
ten mit Klößen nebst andern Speisen
Einhorn, in den 3 Mohren.

Einladung. Heute Dienstag Sauerbraten mit Klößen
und Cotelettes mit Schoten und Gemüse bei
F. Bornkessel in Volkmarisdorf.

** Heute Dienstag den 1. Juni ladet zu Allerlei mit Co-
telettes und jungen Hühnern höflichst ein
Wahle, vord. Brand.

** Morgen den 2. Juni ladet zu Schweinsknochen und
Klößen höflichst ein Liehner im Kohlarten, weißes Laubchen.

Retour-Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M.
Innerhalb einiger Tage geht ein bequemer Wagen dahin
ab. Das Nähere im Gasthause zum Hahn.
J. G. Werner.

Verlaufen hat sich am ersten Feiertage Abend ein weiß
und schwarz gefleckter Hund mit grünem Halsbande und Zei-
chen aus dem Hause Nr. 1216 auf der Schützenstraße, wo
der Hausmann den jetzigen Inhaber zu erfahren wünscht.

Verlaufen hat sich den 30. Mai ein brauner Jagdhund.
Abzugeben bei dem Schießgrabenwirth Lorenz gegen eine
Belohnung.

Gefunden wurde ein Sparcassenbuch. Auskunft wird
ertheilt im Johannishospital parterre Nr. 11.

Warnung.

Es wird das Angeln und Krebsen vom Lohgerber-Wasser
bis an die Mockauer große Brücke untersagt. Wer sich diesem
nicht enthält, wird gepfändet und ans Gericht abgeliefert.
F. Händel, Fischermeister.

Rheinischer Hof: Hr. Rieth, Buchhtr. u. Bächse, Glasbdr. v.
Dresden, v. Könnrich, Major v. Stuttgart, Freifr. von Kleist nebst
Fraul. Tochter und Bedienung, Kulf. Revierförster v. Reudeck, Faah,
Part. v. Gouda, Pred. Lange nebst Gem., von Drammen.

Schwarzes Kreuz: Hr. Eggers, Stud. v. Halle, Hase Registr.
v. Lichtenstein, Oberlehrer Kochliger nebst Gemahl., Frau Bergräthin
Wegerich u. Mad. Preisler, v. Freiberg.

Stadt Hamburg: Demoff. Thleme, von Dresden, Carovetto,
Stallmstr. v. Dessau, Reichenheim, Winkhaus, Wessendorf, Becker u.
Suggle, Kfl. v. Magdeburg, Halver, Coesfeld, Grewen und Freiberg.

Stadt Rom: Hr. Sauer, Kfm., Teismann, Part. u. Balz,
Ger.-Dir. v. Dschag, Thon, Dck. v. Salza, Sternberg, Justiz-Rath
v. Starga, Kfm. Hanaval, nebst Gem., v. Luedlinburg, Optm. von
Egldy nebst Gem., u. Neuhäuser, Hauptm. v. Dresden, Wigert und
Wolf, Professoren, u. D. Kormann, v. Magdeburg, Kühne, Kfm. v.
Wiesenburg, Pappsdorf, und Sped. nebst Fam., Kauf. von Dresden,
v. Ritter, Landstand von Wien, Sanettner, Partic. von Pesth, Duck,
Adv. v. Wien, Kaufm. Kruschki nebst Gemahlin, v. Berlin, Deubold,
Partic. v. Wien.

Hr. Selbke, Regier.-Rath von Gotha, Nr. 1063. Reichenheim,
Kfm. v. Jeknis, 738, Justit. D. Hauschild nebst Gem., v. Schöne-
feld, Lauchaer Straße 3, v. Görne, Partic. v. Berlin, 1213, Stephan,
Stud. v. Halle, 382, Gothe, Posamet. von Scheibenberg, 172, Piero-
nymus, Rechn.-Revis.-Exped. v. Lichtenstein, 1077, Steuerrath Feitke
nebst Gemahlin, v. Berlin, 1476.

Druck und Verlag von C. Polz.